

# *PRAKTISCHE REISETIPPS VON A BIS Z*



# ANREISE

Die Hauptanreisewege nach Rouen, der Hauptstadt der Normandie und dem Start- und Zielpunkt unserer Rundreise, werden im Folgenden von Nord nach Süd aufgelistet.

## ANREISEWEG 1

Von Aachen Richtung Liège (A44, ab Belgien A3/E40) – Autobahnkreuz Loncin (A15/E42) – Mons (A7/E19) – in Valenciennes/Frankreich Richtung Cambrai (A2/E19) – Autobahndreieck Autoroute du Nord (A1/E19) Richtung Paris – Autobahnkreuz Viaduc de l'Avre Richtung Amiens, Rouen (A29/E44) – Autobahndreieck Rue Bernard Léger Richtung Rouen (A28/E402).

Die Gesamtlänge der Fahrtstrecke von Aachen bis Rouen beträgt ca. 458 km. Die Kraftstoffpreise in Belgien liegen ungefähr auf deutschem Niveau und auf den belgischen Autobahnen wird keine Maut erhoben. Die folgenden Übernachtungsplätze bieten sich für den Wohnmobilmfahrer unterwegs an:



### Platz für Camping, Aachen

**N50.76150° E6.10300°**

Schön angelegter, offizieller Stellplatz der Stadt Aachen für Wohnmobile und Caravans. Verkehrsgünstig zur A44 gelegen, 2 km bis zum Zentrum und 800 m ins Kurgebiet Burtscheid. Sehr gepflegter Platz mit Sanitärgebäude (Duschen) und Brötchenservice. **Lage/Anfahrt:** Von der A44 (Aachen – Liège) bei der Ausfahrt Aachen-Brand auf die B258 (Trierer Str.) Richtung Aachen-Zentrum abfahren, nach 2 km links in die Adenauerallee (L260) abbiegen, auf ihr 1,8 km fahren und dann rechts in den Branderhofer Weg abbiegen und 600 m zum Platz fahren; **Platzanzahl:** 46; **Untergrund:** Pflaster; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet; **Preise:** 14 €/Fahrz. inkl. aller Personen; **Max. Stand:** 3 Nächte; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Haus des Gastes, 52066 Aachen, Burtscheider Markt, Tel. +49 (0)2416088057, Fax 6088058, mail@aachen-camping.de, www.aachen-camping.de



### Camping Waux Hall, Mons

**N50.45125° E3.96400°**

Ansprechender Campingplatz mit guter Sanitärausstattung in ruhiger Lage, 10 Min. vom wunderschönen Grand Place mit seinen vielen Restaurants und Bars. **Lage/Anfahrt:** Von A7 bei der Ausfahrt Mons E auf die R5 abfahren, dieser 2,6 km folgen, dann rechts auf die Chaussée du Roeulx. Nach 4,6 km rechts in die Avenue Reine Astrid abbiegen, auf dieser geradeaus über den Place Flandre hinweg und an der nächsten Möglichkeit (hinter einem Denkmal) wenden, um auf der anderen Straßenseite wieder auf der Avenue Reine Astrid ein Stück zurückzufahren. Die erste Straße rechts (Avenue de St-Pierre)

und bis zum Platz fahren, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 75; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC, Waschmaschine und Wäschetrockner; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 2,50 €/Fahrz., 5 €/Pers., inkl. Strom und Hund; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** B-7000 Mons, Avenue de St-Pierre 17, Tel. +32 065337923

## ANREISEWEG 2

Bei diesem Anreiseweg gibt es für das erste Streckenviertel zwei mögliche Alternativen: von Saarbrücken nach Metz oder von Karlsruhe nach Metz. In Metz treffen die beiden Strecken aufeinander.

**Alternative 1:** Saarbrücken (A6/E50 – heißt ab Frankreich A320/E50 – bis Einmündung in A4) – Metz

**Alternative 2:** Karlsruhe Richtung Landau (A65) – bei Kandel-Süd über die B9 auf die französische A35 Richtung Straßburg – ab Straßburg auf der A4 nach Metz

**Weiterfahrt:** Metz (A4/E25) – Reims (A4) – Paris (A13/E5) – Rouen  
Die Strecke der Alternative 1 hat eine Länge von ca. 535 km, bei Alternative 2 beträgt die Entfernung etwa 695 km.

Folgende Übernachtungspplätze an der Strecke bieten sich an:

Stellplatz

### Calypsobad, Saarbrücken

N49.22982° E6.96280°

Offizieller Stellplatz beim Calypso-Erlebnisbad, unweit der Autobahn A6.

**Lage/Anfahrt:** Von der A6 bei der Ausfahrt Saarbrücken-Goldene Bremm abfahren, dann im ersten Kreisverkehr auf die B41 abbiegen, nach 800 m rechts Richtung Forbach in die Doktor-Vogeler-Straße abbiegen, am Friedhof rechts halten. Achtung! Nach dem Eingang zum „französischen Garten“ rechts auf den Platz abbiegen. **Platzanzahl:** 40; **Untergrund:** Schotter; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC, vier Stromsteckdosen (1 €/24 Std.); **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** 6 €/Fahrz. inkl. aller Personen, bei Besuch des Calypsobades nur 4 €, Bezahlung an der Badkasse;

**Max. Stand:** 3 Nächte; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Calypsobad, 66117 Saarbrücken, Deuschmühlental 7, Tel. +49 (0)681 881770, [www.erlebnisbad-calypso.de](http://www.erlebnisbad-calypso.de)

▼ *Der Stellplatz Rheinufer ist ideal für eine Zwischenstation auf der Fahrt in die Normandie*

Stellplatz

### Rheinufer, Karlsruhe

N49.03736° E8.30580°

Offizieller Stellplatz direkt am Rheinufer mit angrenzendem Restaurant. Gute und relativ ruhige Lage; **Lage/Anfahrt:** Von der B10 Karlsruhe Richtung Würth bei der Ausfahrt 26 abfahren, noch 800 m zum Platz, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 15; **Untergrund:** Asphalt; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** kostenlos; **Max. Stand:** 1 Nacht; **Geöffnet:** frei zugänglich



Stellplatz

### Moselufer, Metz

N49.12367° E6.16896°

Offizielle Stellplätze vor dem Campingplatz direkt an der Mosel. **Lage/Anfahrt:** Von der A4 Richtung Metz-Centre, nach 2,8 km links wieder Richtung „Centre“ und ab hier der Beschilderung zum Campingplatz folgen; **Platzanzahl:** 7; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Trinkwasser; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** kostenlos; **Geöffnet:** frei zugänglich

Camping

### Les Étangs de Mandre, Châtillon-sous-les-Côtes

N49.14994° E5.53381°

Campingplatz mit einfacher Sanitärausstattung an einem Bauernhof mit zwei kleinen Angelseen. **Lage/Anfahrt:** Die A4 bei der Ausfahrt 32 verlassen, auf der D908 und D90 37,5 km fahren; bei Haudiomont auf D114 wechseln, auf ihr noch 5 km bis Mandre; **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt; **Preise:** 7 €/Fahrz. inkl. Personen, Hund 1,50 €, Strom 1,50 €; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** 55400 Châtillon-sous-les-Côtes, Rue du Moulin 2, Tel. +33 (0)3 29883423, <http://campingdemandre.free.fr>

Stellplatz

### Halte camping-car, Villers-sous-Châtillon

N49.09633° E3.80081°

Offizieller Stellplatz in schöner und ruhiger Lage. **Lage/Anfahrt:** Die A4 bei der Ausfahrt 21 verlassen und über Châtillon-sur-Marne (D23) 13 km nach Villers fahren; **Platzanzahl:** 10; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Preise:** 3 € Wasser oder Strom (Jetons); **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** 51700 Villers-sous-Châtillon, Rue du Parc

▼ Der Campingplatz  
Les Étangs de Mandre  
liegt in ruhiger  
Abgeschiedenheit



©Bismm Alth: bog

Wenn man schon mal in Paris ist, kann man doch auch gleich einen oder mehrere Tage in Frankreichs Hauptstadt verbringen. Lohnend ist ein Besuch der Seine-Metropole allemal und der ansprechende Campingplatz Bois de Boulogne macht einen Aufenthalt hier sehr angenehm. Beachten Sie bitte, dass **im gesamten Stadtgebiet von Paris Parkverbot für Wohnmobile** besteht. Sie werden also leider keinen Stellplatz außerhalb der Campingplätze finden.



Camping

### **Camping du Bois de Boulogne, Paris**

**N48.8683° E2.23483°**

Sehr angenehmer Platz am südwestlichen Stadtrand von Paris. Am Ufer der Seine im Bois de Boulogne, mit Restaurant, Supermarkt und Shuttlebus zur Metro-Station Porte Maillot. **Lage/Anfahrt:** Auf der A4/E50 bei der Ausfahrt Rouen auf den Boulevard Périphérique, die Pariser Ringautobahn, abfahren. Auf ihr fährt man 11 km bis zur Ausfahrt Boulogne-Billancourt. Weiter 1 km auf der Avenue Edouard Vaillant bis zum Place Marcel Sembat fahren. Im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt, Avenue André Morizet (D50), nehmen. Am nächsten Kreisverkehr über die vierte Ausfahrt in die Avenue du Maréchal de Lattre de Tassigny und kurz darauf rechts auf den Quai du 4 Septembre abfahren. Der Seine entlang fährt man 3,2 km bis zum Platz. Der Campingplatz ist lückenhaft ausgeschildert; **Platzanzahl:** 435; **Untergrund:** Rasengitter, Pflaster, Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, beleuchtet, bewacht; **Preise:** 21,50–29,50 €/Fahrz. inkl. 2 Personen; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** 75016 Paris, 2 Allée du Bord de l'Eau, Tel. +33 (0) 145243000, [www.campingparis.fr](http://www.campingparis.fr)

## ANREISEWEG 3

Für alle, die aus dem Süden Deutschlands, aus Österreich oder der Schweiz in den Urlaub starten.

Mulhouse/Frankreich (A36/E60) – Autobahndreieck La Comptoise/Route de Corcelle les Serrigny (A31) Richtung Beaune – Autobahndreieck Autoroute du Soleil (A6/E60) Richtung Paris – in Paris Richtung Rouen (A13/E5).

Die Länge der Strecke beträgt ca. 670 km. Folgende Übernachtungsmöglichkeiten bieten sich entlang des Anreiseweges an:



Stellplatz

### **An der Doubs, Baume-les-Dames**

**N47.34019° E6.35842°**

Offizieller Stellplatz oberhalb des Flusses Doubs, nette Anlage mit WC, Duschen und Spülräumen, gute und ruhige Lage, 1,5 km bis ins Zentrum. **Lage/Anfahrt:** A36 bei Ausfahrt 5 verlassen und nach Baume-les-Dames fahren. Hier immer den Schildern Richtung Campingplatz folgen, nach der Doubs rechts, ausgeschildert; **Platzanzahl:** 50; **Untergrund:** Schotterrasen, Wiese; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** 6,50 €/Fahrz.; **Geöffnet:** ganzjährig



### Port de Plaisance, Seurre

N47.00406° E5.14327°

Offizieller Platz an der Saône, gute und ruhige Lage. **Lage/Anfahrt:** A36 bei Ausfahrt 1 verlassen, auf der D976 um Seurre herumfahren und über die D34 bis zum Bootshafen; **Platzanzahl:** 7; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Preise:** kostenlos, Ver- und Entsorgung 4 € (Visa- oder Mastercard, kein Bargeld); **Geöffnet:** ganzjährig



### Großparkplatz, Beaune

N47.01765° E4.83703°

Offizieller Stellplatz auf einem Großparkplatz, 5 Min. bis zum Zentrum. Beaune ist ein hübsches, altertümliches Städtchen mit dem sehenswerten Hôtel Dieu (einem ehemaligen Hospiz), Supermarkt und Bäcker in der Nähe. **Lage/Anfahrt:** Von der A6/E60 an der Ausfahrt 24.1 Beaune Centre auf die Avenue Charles de Gaulle abfahren, 3 km geradeaus bis zum Stellplatz (Hotel Mercure) folgen, ausgeschildert; **Platzanzahl:** Plätze 6; **Untergrund:** Asphalt; **Ver-/Entsorgung:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** beleuchtet; **Preise:** 3 €/10 Min. Wasser oder 4 Std. Strom oder Chemie-WC (Jetons), Jetonkauf nur mit Visa- oder Mastercard; **Geöffnet:** frei zugänglich



### Camping Municipal, Auxerre

N47.78585° E3.58794°

Campingplatz mit befriedigender Sanitärausstattung. Gute und relativ ruhige Lage, ca. 1 km bis ins Zentrum. Auxerre hat ein sehenswertes Stadtbild; **Lage/Anfahrt:** Von der A6/E60 bei der Ausfahrt 20 Auxerre auf die N65 in Richtung Auxerre fahren. Am folgenden Kreisverkehr die erste Ausfahrt (D965) Richtung Auxerre nehmen, immer weiter auf der D965 über den Fluss Yonne fahren und hinter der Brücke links abbiegen, der Platz ist ab hier ausgeschildert; **Platzanzahl:** 160; **Preise:** 4 €/Fahrz., 3,50 €/Pers., Kurtaxe 0,40 €; **Geöffnet:** 15. April–30. September; **Kontakt:** 89000 Auxerre, Route des Vaux, Tel. +33 (0)3 86521115



### Camping du Bois de Boulogne, Paris

N48.8683° E2.23483°

Für die Beschreibung des Platzes s. S. 15.

## MAUT

Die Fahrt auf Autobahnen ist in Frankreich bis auf einige Stadtfahrten (wie z. B. in Paris) kostenpflichtig. Wohnmobile **bis 3,5 t** zulässigem Gesamtgewicht fallen in die **Gebührenklasse 2** des fünfklassigen Systems, Wohnmobile **über 3,5 t** in die **Klasse 3**.

Es gibt **zwei verschiedene Abrechnungssysteme**. An den meisten Autobahnen ist es üblich, bei der Einfahrt an der Mautstelle (*péage*) ein Ticket zu ziehen und beim Verlassen oder Wechseln der Autobahn zu

zahlen. Bezahlt werden kann in **bar** oder mit **Kreditkarte**, allerdings nicht mit EC-/Maestrokarten oder American Express. An den Ausfahrten darf man nicht die mit „télépéage“ gekennzeichneten Zahlstellen benutzen, da diese für Fahrzeuge der Klasse 1 mit einer Chipkarte an der Windschutzscheibe reserviert sind. Auf einigen Autobahnabschnitten entrichtet man die Maut auch schon bei der Einfahrt. Bei manchen Einfahrten muss man den angezeigten Betrag hierzu in einen Trichter werfen.

Die Maut für die Strecke Mulhouse – Rouen kostet für Wohnmobile bis 3,5 t zul. Gesamtgewicht 53,80 €, für schwerere Fahrzeuge beträgt der Aufschlag je nach Strecke 30 bis 50 %. Die aktuellen Preise findet man unter [www.autoroutes.fr](http://www.autoroutes.fr), allerdings nur in englischer und französischer Sprache.

## DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

### FRANZÖSISCHE BOTSCHAFTEN

- › **Deutschland:** Pariser Platz 5, 10117 Berlin, Tel. +49 (0)30 590039000, [www.botschaft-frankreich.de](http://www.botschaft-frankreich.de)
- › **Österreich:** Technikerstraße 2, 1040 Wien, Tel. +43 (0)1 502750, [www.ambafrance-at.org](http://www.ambafrance-at.org)
- › **Schweiz:** Schosshaldenstrasse 46, 3006 Bern, Tel. +41 (0)31 3592111, [www.ambafrance-ch.org](http://www.ambafrance-ch.org)

### VERTRETUNGEN IN FRANKREICH

- › **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**, 13/15 Avenue Franklin D. Roosevelt, 75008 Paris, Tel. +33 (0)1 53834500, [www.paris.diplo.de](http://www.paris.diplo.de)
- › **Honorarkonsulat der Bundesrepublik Deutschland**, Rue Blaise Pascal 8, 76100 Rouen, Tel. +33 (0)2 35881652
- › **Botschaft der Republik Österreich**, 75007 Paris, Rue Fabert 6, Tel. +33 (0)1 40633063, [www.amb-autriche.fr](http://www.amb-autriche.fr)
- › **Botschaft der Schweiz**, 75007 Paris, Rue de Grenelle 142, Tel. +33 (0)1 49556700, [www.eda.admin.ch/paris](http://www.eda.admin.ch/paris)

## EINKAUFEN

In Frankreich herrschen liberale Geschäftsöffnungszeiten. Eine **Bäckerei** (*boulangerie*) hat häufig sieben Tage in der Woche geöffnet. Wenn es einen Ruhetag gibt, ist es meist der Montag. **Mittagsruhe** ist bei allen Geschäften in der Regel von 12.30 bis 14 Uhr, in großen Städten ist oft auch durchgehend geöffnet. Es gibt in Frankreich immer weniger kleine Lebensmittelläden im Stadtzentrum, sondern

- Der Besuch des Wochenmarktes ist ein fester Termin im Leben der normannischen Bevölkerung



inzwischen teilweise riesige **hyper- oder supermarchés** (Supermärkte) an der Peripherie. Hier kann man sich außer mit Lebensmitteln auch mit Kleidung, Schuhen, Küchenutensilien, Autbedarf usw. eindecken. Supermärkte sind in der Regel durchgängig von 9 bis 20 Uhr, zum Teil auch bis 22 Uhr und häufig auch sonntagvormittags und an Feiertagen geöffnet. Beinahe jeder Ort hat eine Bäckerei, eine **Metzgerei** (*boucherie*) und seinen **Wochenmarkt** (*marché*). Frisches Obst und Gemüse, Käse, Wurst und Brot kann man auch sehr gut auf den regional stattfindenden wöchentlichen Märkten kaufen.

## LEBENSMITTEL

Nach Frankreich, in das Land der Gourmets, muss man keine Lebensmittel mitnehmen, denn in den riesigen Supermärkten findet man alles, was das Herz begehrt. Für viele Touristen war es früher ein Problem, über Wochen immer nur das französische Weißbrot zu essen. Inzwischen gibt es außer dem herkömmlichen **Baguette** aber auch schon Sorten, denen Weizenkeime und Leinsamen beigefügt sind. Ein richtiges **Vollkornbrot** findet man dagegen selten, am ehesten wird es auf den Märkten von kleinen Biobäckern angeboten.

## SOUVENIRS

Mitbringsel aus der Normandie sind in erster Linie die drei Cs: **Cidre** (Apfelmost), **Calvados** (Apfelschnaps) und **Camembert** (Weichkäse aus Kuhmilch). In den Départements Calvados und Manche kann man die flüssigen Souvenirs direkt beim Erzeuger kosten und kaufen

und auch Käse gibt es direkt vom Produzenten. Vom großen, fabrikähnlich organisierten Gut bis zum kleinen Bauernhof reicht die Palette der Direktvermarkter. Gut transportieren lassen sich auch die im Glas eingekochten **rillettes** (Brotaufstrich aus Wild-, Geflügel- oder Schweinefleisch). In den Bordkühlschrank müssen die **andouille** (Wurstspezialität aus Schweineinnereien) und **Austern**, die gut verpackt eine Woche haltbar sind. Das Buttersandgebäck **sablé**, **Karamellen** aus Isigny und hausgemachte **Konfitüre** sind typisch normannische Souvenirs für Schleckermäuler.

**Antiquitätenläden** gibt es viele in der Normandie. Die Preise sind im Durchschnitt niedriger als in Deutschland. Ein weiteres Souvenir sind die wertvollen **Spitzen** aus Alençon und Argentan, die allerdings ihren Preis haben. **Keramik** in allerlei Formen kann man in großer Auswahl in Ger und Noron-la-Poterie erstehen. Und ob Töpfe, Kannen oder Krüge aus **Kupfer** oder von der kleinen Tisch- bis zur großen Schiffsglocke: in Villedieu-les-Poêles gibt es für jeden das Richtige.

## PREISE

Die Preise in der Normandie entsprechen denen in Deutschland, die **Eintrittspreise** in Museen und Sehenswürdigkeiten sind allerdings relativ hoch.

## EINREISEBESTIMMUNGEN

Durch das Schengener Abkommen sind die Grenzen in Europa gefallen. Bei einem bis zu dreimonatigen Aufenthalt sind **Personalausweise** für Deutsche, Österreicher und Schweizer daher als Ausweispapier ausreichend. **Kinder** unter 16 Jahren sollten im Reisepass der Eltern eingetragen sein oder sie müssen einen eigenen Kinderausweis mitführen. Für das Wohnmobil benötigt man den **Führerschein** und den **Fahrzeugschein**. Die Mitnahme einer **grünen Versicherungskarte** wird empfohlen. Ein **Euroschutzbrief** sollte auf allen Reisen in Europa nicht fehlen. Wer an seinem Wohnmobil kein Euro-Nummernschild hat, braucht ein **Nationalitätenkennzeichen**.

## GASVERSORGUNG

Die Versorgung mit Flaschengas ist in der Normandie kein Problem. In jedem Dorf findet sich ein **Händler** für Gasflaschen, häufig angegliedert an eine Bar oder ein Lebensmittelgeschäft. Auch an sehr vielen **Tankstellen** werden Gasflaschen verkauft, am günstigsten bei den großen Supermärkten. Die Flaschen entsprechen in der Größe unseren 11-kg-Flaschen, allerdings sind sie mit **13 kg Gas** gefüllt.

Der **Flaschendurchmesser** beträgt 31 cm, die Höhe 56 cm. Mit dem im Womozubehörhandel erhältlichen Europa-Flaschenset (ca. 15 €) lassen sie sich problemlos an den Gasregler anschließen.

Die Preise variieren von Händler zu Händler. Sie liegen zwischen 25 und 33 € für 13 kg Butangas. Das **Pfand** für die Gasflasche beträgt 9 €. Die Quittung bitte für die Rückgabe aufbewahren.

## GELD

**Geldautomaten** (*guichet automatique*) findet man fast überall. Sie sind meist mit einer deutschsprachigen Benutzerführung versehen. Geldabhebungen sind mit **Maestro-(EC-)** und **Kreditkarten** möglich. Auf jeden Fall sollte man die üblichen Sicherheitsvorkehrungen wie das Abdecken des Tastenfeldes mit der Hand bei Eingabe des PIN-Codes nicht außer Acht lassen.

In Banken werden auch **Reiseschecks** angenommen. Die Öffnungszeiten von Banken sind Mo bis Fr von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr, in größeren Städten auch durchgehend von 9 bis 16.30 Uhr.

**Kreditkarten** haben in Frankreich (im Gegensatz zu Maestro-(EC-) Karten) eine hohe Akzeptanz. Auch Autobahngebühren können damit entrichtet werden (Ausnahme: American Express). Für den Fall, dass Ihnen eine Maestro-(EC-) oder Kreditkarte abhanden kommt, notieren Sie sich auf jeden Fall Kartennummer und die Rufnummern der Sperrhotline Ihres Geldinstitutes oder Kreditkartenunternehmens! In Deutschland gibt es zudem eine Zentralnummer für **Kartensperrungen**, aber auch hier muss man natürlich die Kartennummern angeben können.

➤ **Deutscher Sperrnotruf:** Tel. +49 116116 oder Tel. +49 3040504050

## GESUNDHEIT

Für die Reise nach Frankreich sind keine besonderen Vorsorgemaßnahmen nötig und eine übliche Reiseapotheke ist völlig ausreichend. Wer regelmäßig spezielle Medikamente einnehmen muss, sollte diese aber selbstverständlich mitnehmen.

**Apotheken** (*pharmacie*) erkennt man in Frankreich an einem blinkenden grünen Kreuz. In den Nachtstunden und am Wochenende hängt in jeder Apotheke am Eingang oder im Fenster die Adresse der Dienst habenden Apotheke aus. Wenn Sie einen **Arzt** brauchen, fragen Sie nach einem *médecin* oder *docteur*, ein **Zahnarzt** ist ein *dentiste*.

Für gesetzlich Versicherte gibt es die **Europäische Krankenversicherungskarte** (European Health Insurance Card, kurz EHIC). Beachten Sie bitte, dass alle mitreisenden Familienmitglieder eine EHIC brauchen. Sie gilt für akut notwendige medizinische Leistungen beim Arzt, Zahnarzt oder im Krankenhaus sowie für die notwendige

Behandlung bereits vorhandener oder chronischer Krankheiten bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt. Bei den meisten Ärzten und Apotheken müssen Sie trotz der EHIC Ihre Rechnung zunächst selbst bezahlen. Zu Hause reichen Sie den Beleg (aufbewahren!) dann bei Ihrer Krankenkasse ein.

Ein **Krankenrücktransport** wird von den deutschen Krankenkassen nicht übernommen. Deshalb ist es ratsam, eine **Auslandskrankenversicherung** abzuschließen. Oft schließen auch Kfz-Schutzbriefe einen Krankenrücktransport ein.

## HAUSTIERE

Es stellt kein Problem dar, den treuen Begleiter auf eine Reise nach Frankreich mitzunehmen. Die Tiere müssen gegen Tollwut, Staupe, Hepatitis und Katzen zusätzlich gegen Katzenseuche geimpft sein. Die Impfungen müssen mindestens 30 Tage vor der Einreise erfolgt sein, dürfen nicht länger als ein Jahr zurückliegen und müssen vom Tierarzt im Heimtierpass vermerkt sein. Das Tier muss außerdem durch Tätowierung oder Mikrochip identifizierbar sein. Zudem muss auf jeden Fall der **Europäische Heimtierausweis** mitgeführt werden (Pflicht innerhalb der EU).

Es ist die Mitnahme von **höchstens drei Tieren** erlaubt, davon darf nur ein Tier zwischen 3 und 6 Monaten alt sein. Die Mitnahme von Tieren **unter 3 Monaten** ist generell verboten. Sogenannte **Kampfhunde** darf man nur mitnehmen, wenn sie in einem Stammbuch international anerkannter Hundeverbände eingetragen sind. Sie müssen in der Öffentlichkeit einen Maulkorb tragen und von einer volljährigen Person an der Leine geführt werden.

**Hunde- und Katzenfutter** gibt es in Frankreich reichlich zu kaufen, allerdings nicht unbedingt die Marke, die Ihr Vierbeiner von zu Hause gewohnt ist. Die meisten Campingplätze lassen Hunde uneingeschränkt zu. Wenn ihr Tier krank wird, finden Sie sicher bei einem der vielen **Tierärzte** (*vétérinaire*) Hilfe. Eine besonders kompetente Praxis gibt es in Gournay-en-Bray (Rue de Ferrières 37, Tel. +33 (0)2 35901616). Frau Dr. Clemente spricht deutsch und kümmert sich außerordentlich liebevoll um ihre tierischen Patienten.

## INFORMATIONEN

In der heutigen Zeit ist das Internet sicherlich eine der bevorzugten Informationsquellen, doch auch die „gute alte“ Broschüre hat noch nicht ausgedient. Die **französischen Fremdenverkehrsämter (Maison de la France)** versenden gutes Material, das zum Teil auch im PDF-Format über das Internet heruntergeladen werden kann ([www.franceguide.com](http://www.franceguide.com)).